

Schwieriges Vereinsjahr gemeistert

Bei der 30.03.2025 abgehaltenen Jahreshauptversammlung in der „Krone“ in Zimmern verwies der Vorsitzende Thomas Heß auf ein äußerst schwieriges Vereinsjahr welches durch einen erneuten Dirigentenwechsel geprägt war. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Thomas Heß für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

Vorsitzender Thomas Heß konnte äußerst viele Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. In seinem Bericht ging er zugleich auf die Schwerpunkte des Vereinsjahres ein, welches musikalisch ein erstes Highlight mit dem viel beachteten Konzert „Klassik um 11“ im Prediger mit der herausragenden Klarinettensolistin Melanie Gichert unter Leitung von Marco Wasem begann. Das Konzert sei ein voller Erfolg gewesen, so Heß. Doch direkt nach dem Konzert hat dann der Dirigent Marco Wasem sein Dirigat niedergelegt, so dass der Verein bzw. das Orchester sich erneut auf die Suche nach einem musikalischen Leiter machen musste. Zwischenzeitlich probte das Orchester ohne Dirigenten weiter, da man das Konzert „Fascinating Rhythm“ im Herbst nicht aus den Augen verlieren wollte und der Fortbestand des Vereins ohne eine musikalische Aktivität gefährdet schien. Mit Markus Kottmann, in der Gmünder Musikszene und weit darüber hinaus eine feste musikalische Größe, konnte dann ein neuer musikalischer Leiter gefunden werden. Ein absoluter Glücksfall, so Heß, dass Markus Kottmann, der seit der Gründung des Vereins immer wieder als Schlagzeuger bei vielen Konzerten und Reisen das Orchester unterstützt hat. Bereits beim Serenadenkonzert auf der Remsparkbühne im Sommer war der neue Schwung von Markus Kottmann spür- und vor allem hörbar. Das Herbstkonzert mit tollen funky Titeln und der Gast-Jazzformation Rita Rössle sei leider nicht so gut besucht gewesen, dennoch sei es musikalisch herausragend gewesen, so Heß. Die Titel seien allesamt äußerst anspruchsvoll gewesen. Weiterhin verwies er auf zahlreiche gesellige Veranstaltungen mit den Highlights Weinwanderung in den Hessigheimer Felsengärten und dem 4-tägigen Ausflug nach Hamburg mit Besuch der Elbphilharmonie und weiteren kulturellen Highlights. Hierfür dankte Heß dem Organisator Jörg Hieber, der diese Events möglich gemacht hat. Mit dem Dank an einige besonders aktive Mitglieder, hier besonders Heidi Kratochville für die Buffet-Organisation beim Herbstkonzert und Helga Zeininger für die Öffentlichkeitsarbeit in den Social Media Kanälen, beendete der Vorsitzende seinen Bericht. Im nun folgende Kassenbericht konnte Kassier Klaus Baumann einen soliden Kassenstand präsentieren, so dass der Bericht der Kassenprüfer Marion Ziesel und Anni Klozenbücher reine Formsache war und es keinen Grund zu einer Beanstandung gab. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Thomas Heß als 1. Vorsitzender wiedergewählt, komplettiert durch Alfred Hofelich (2. Vorsitzender), Klaus Baumann (Kassier) und Klaus Zeininger (Schriftführer). Das Amt der Kassenprüfer wurde erneut mit Anni Klozenbücher und Marion Ziesel besetzt. In den Ausschuss wurden gewählt: Jörg Hieber, Helga Zeininger, Andrea Klozenbücher und Arno Lutz. So konnte der neue und alte 1. Vorsitzende Thomas Heß noch den Ausblick auf das laufende Vereinsjahr mit dem anstehenden Konzert „Klassik um 11“ am 18. Mai im Prediger geben, diesmal ein Strauß-Special zum 200. Geburtstag von Johann Strauß (Sohn), als Projektkonzert konzipiert und dadurch im Orchester verstärkt durch Spieler*innen befreundeter Orchester. Im September findet ein Serenadenkonzert auf der Remsparkbühne statt, im November wieder ein Unterhaltungs-Mottokonzert und Ende Dezember ein Auftritt im Schönblick im Forum. Aber auch gesellige Highlights wie die schon traditionelle Weinwanderung seien bereits in der finalen Planung. Mit diesen erfreulichen Perspektiven beendete Thomas Heß die Sitzung.